

Ortsvorsteher hat die Faset vor Augen

Aktive des Urloffener Narrenvereins stellen Siegfried Spengler einen Narrenbaum vor die Residenz

Appenweier-Urloffen (lö). Erneut musste Urloffens Ortsvorsteher Siegfried Spengler um seine Macht bangen. Hatte ihm erst vor zwei Wochen, die »Meerrettichdämone« die Übernahme der Regentschaft im Dorf angekündigt, so wurde ihm am Samstag erneut gedroht. Einige tatkräftige junge Männer vom Narrenverein Urloffen hatten ihm direkt am Rathaus den Narrenbaum aufgestellt, »damit er die Faset immer im Auge hat«, verkündigte Vorsitzende Claudia Michel unheilswanger.

»Auch für die Bevölkerung ist die ruhige Zeit vorbei, die Narren halten Einzug mit viel Geschrei«, verkündete sie der großen Schar wartender Bürger und Narrenzünfte aus der gesamten Oberrheinregion.

Siegfried Spengler wurde eine Gnadenfrist eingeräumt, dass er das Meerrettichdorf geschickt in Richtung Nar-



Urloffens Narrenverein stellte am Samstag den Narrenbaum und anschließend wurde mit vielen Gästen gefeiert.

Foto: Löning

retei lenken wird. Abgerechnet wird am schmutzigen Donnerstag sollte sich der Ortsvorsteher nicht an die närrischen Gesetze halten, die der Senior unter den Narren, Alfons Wiegelem an den Narrenbaum geheftet hatte. Dann wird das Rathaus vom närrischen Volk

eingenommen und Spengler in Ketten gelegt.

Claudia sprach's und ließ die Musik für das närrische Volk aufspielen, ehe die Narren in einem großen Fackelumzug in Richtung Athletenhalle marschierten um hier richtig abzufeiern.

Acher - Rench - Zeitung 24.01.11